

sehr zugetane, mollige Weiblichkeit und daneben noch die stille Freude darüber, dass es ihm gelungen war, den ollen, dicken Pinoki doch zu überlisten, gerade beim Geschäft der Liebe; und dann die Abwechslung! !!! - -

Also eines Tages finden wir ihn wieder in den Gilbert-Inseln, aber nicht bei Pinoki, das war ihm doch zu riskant; dieses Mal hatte er sich MARAKI ausgesucht, weiter im Norden. Nur zu bald musste er erkennen, dass solche geradezu paradiesischen Zustände wie bei dem Dickwanst auf APAMAMA nicht wiederkehren konnten. Er legte sich deshalb mit voller Kraft auf den Handel. Snyder-Flinten und Gin mussten die damals zwischen den Inseln verkehrenden, handeltreibenden Schiffe führen; ohne diese Artikel wäre eben kein Geschäft möglich gewesen, und so war der Bestand dieser verbotenen Schätze immer voll und stets zur Hand. - Die Wirkung einer entsprechenden Quantität des Feuerwassers auf ein Familienoberhaupt sei kurz angedeutet: 1.) Abrechnung mit den einzelnen Familienmitgliedern über Sachen, die lange vergessen und auch schon vergeben waren, besonders "Abrechnung" mit Frauen! 2.) Ausdehnung dieses Unternehmens auf die Nachbarschaft, z.B. über ein vor langer Zeit gestohlenes Schwein, was nämlich in diesen Paradies-Inseln genau wie bei uns ein Verbrechen erster Klasse ist, nur mit dem Unterschied, dass in der Südsee eine solche Klage von dem Rat der Familienoberhäupter meistens dann dahin entschieden wird, dass der Beklagte ein oder mehrere Schweine liefern muss, aber nicht an den Bestohlenen, sondern an den Rat, der dann in wohlgefälliger Ruhe sie auffuttert und sonstwie verschwinden lässt. - Diese "Abrechnungen" mittels der Snyder-Flinte sind dann nicht immer so harmlos, weil der Nachbar meistens auch so ein Ding in seinem Besitz hat. Da nun eine Auswirkung des Besitzes dieser Flinte nur dann erfolgen kann, wenn sie geladen ist, muss eben der Besitzer auch Patronen haben, und diese kosten viel, viel Geld und können daher nur einzeln gekauft werden, was wiederum zur Folge hat, dass nahezu alle Südseeleute sehr gute Schützen sind. Diese Naturmenschen sind besonders dazu veranlagt, aus einem "Wenig" möglichst viel herauszuholen. Wenn z.B. auf der Schweinejagd der Schuss sitzt, ist die Jagd zu Ende und braucht nicht lange, saure Stunden des im-Busch-hin-und-her-Jagens. Der Vorteil ist also offensichtlich. Zurück zur "Abrechnung". Nach einigen "einladenden" Zurufen an den Nachbar und er-

folgten Antworten beginnt der "Tanz". Ist Munition zur Hand, so geht sowas immer schnell, wie bei der Schweinejagd! Ist keine da, dann kommen die natürlichen Mittel zur Verwendung; Steine, Haifischzahn und Knüttel spielen die "ausschlaggebende" Rolle, Blut fliesst in Strömen, Häuser werden angesteckt, und so weiter. Segen der Zivilisation! -

Es wird nun keineswegs behauptet, dass Freund Paul in Angesicht der verheerenden Folgen des Besitzes von Feuerwaffen diesen Handel besonders in die Hand nahm und dass deshalb die grosse Fehde zwischen den Inseln ihm in die Schuhe geschoben werden soll. Sei es genug, dass eines Tages ein schneidiger, kleiner Kreuzer Seiner MAJESTÄT des Kaisers in der Lagune von MARAKI lag und Paulchen an Bord beordert wurde. - Getreu der Warnung seines erfahrenen Kennerfreundes Peter hüllte Paul sich in Schweigen gegen die vielseitigen Klagen und liess alles, ruhig bleibend, über sich ergehen. Auch das Urteil schien ihn nicht weiter zu rühren; er bat nur, man möge dem Häuptling nichts davon sagen bis auf weiteres, und fuhr an Land, um seine Sachen zu ordnen.

Zum Erstaunen des Ersten Offiziers, Kap'n Leut't Emsmann, späteren Kommandanten von Helgoland, meldete Paul sich am nächsten Tage an Bord. "Was wollen Sie hier?" - "Ich bin des Landes verwiesen, um mit der ersten sich bietenden Gelegenheit diese Insel zu verlassen. Seiner Majestät Kreuzer ist das erste (und sicherlich für Paul auch das letzte) - Schiff, das in Frage kommt; ich melde mich deshalb zur Stelle für die Reise nach Samos. -

Nachdem das Erstaunen des Kapitäns über diese Unverfrorenheit Paulchens sich gelegt hatte, wurde seinem Antrag, unter Berücksichtigung der eventuellen Folgen seines längeren Verweilens auf jener Insel, stattgegeben. - Paul hatte mal wieder Schwein gehabt. -

R.P.B.

## Lager - Mitteilungen.

DIESES IST DIE ERSTE AUSGABE  
DER DEUTSCHEN STACHELDRAHTPOST  
IN PAHIATUA.

### MAHLEITEN:

Frühstück:..... 7.30 bis 8.00 Uhr  
Mittagessen:..... 11.45 bis 12.15 Uhr  
Abendessen:..... 17.30 bis 18.00 Uhr.